

Die in utti, oder uti, machen in uh: als; cfujem, ich höre, cfutti, cfuh, cfu, cfu. Cfusmo, cfuste, cfusheh. Izvernuti, umwerfen, izvernub, izvernu, izvernu. Izvernusino, izvernuste, izvernusheh.

Die in eti, machen in eh; als: pocsimam, pocseti, anfangen, pocseh, pocse, pocse. Pocsesino, pocseste, pocsesheh. Uzeti, nehmen uzeb, uze, uze. Uzesmo, uzezte, uzeshheh.

Jene Zeitwörter, welche die unbestimmte Art zweyfach haben, haben auch die vergangene Zeit zweyfach; als: napraviti, oder napravljati, etwas fertig machen, hat napravih, und napravljah, napravlja, oder napravvi, napravlja, napravvi. Napravljasmu, oder napravismo, napravljaste, napraviste, napravljashheh, napravishheh.

Die zweyte vergangene und längstvergangene Zeit machen wir, wie die Deutschen, von dem Mittelworte vergangener Zeit, und dem Hilfsworte jesam; als: ja jesam imao, ja biah imao, ich habe, hatte gehabt. Die künftige aber von der unbestimmten Art und Hilfsworte hochu, wie oben schon angezeigt worden.

Von der Ableitung der Wandelzeiten verbindens der Art, hat man hier nichts besonders zu setzen, indem solche alle von dem Mittelworte vergangener Zeit und Hilfsworte jesam gemacht werden; nur merke: daß die künftige sowohl von dem Mittelworte, als auch von der unbestimmten Art mit dem Hilfsworte budem, budesh &c. kann gemacht, oder mit dem Wörtlein uz allein, wie schon gesagt worden, abgewandelt werden.

Die Gerundia machet man von der dritten Person M. 3. gegenwärtiger 3. anzeig. Art mit zugesetzten ehi; als: Imam, imaju, imajuchi, &c.

Von